



HENRIK DIEKMANN

MURI, DER SORGENELEFANT

BILDERBUCHKINO / ERZÄHLUNG

Kurzbeschreibung:

Muri hat sehr viele Sorgen und bleibt lieber in der Ecke, anstatt sein Leben zu genießen ... Bin ich auch so?

Kategorie / Umfang:

Andacht / 2 Seiten

Zeitraumen:

15 Minuten plus Aktionen

Gruppengröße / Mitarbeitende:

beliebig

Material:

Bilderbuch „Muri, der Sorgenelefant“ (SCM), Tücher für die Wüste und das Wasserloch, Psalm ggf. als Kopie.

Vorbereitungsaufwand:

Mittel: Bilderbuch besorgen.

Erstveröffentlichung:

Jungscharhelfer-Jahrbuch 5/2014, 249

Ablauf

Das Bilderbuch von SCM kann im Kreis vorgelesen oder mit den folgenden Stichpunkten erzählt bzw. gespielt werden.

Muri ist ein Sorgenelefant. Er lebt in der herrlichen Savanne Afrikas. Tiere toben hin und her. Muri sieht lieber zu. Er hat immer Angst. Wenn er trinken muss, steckt er seinen Rüssel nur ein ganz kleines bisschen in das Wasserloch aus Angst, dort ein Krokodil zu finden.

Wenn andere fröhlich die Steppe entlang jagen, bleibt Muri sitzen, weil er Angst hat, sich den Fuß zu verknacksen.

Wenn er schläft, lässt er stets ein Auge offen, aus Angst vor Überfällen.

Wenn die Sonne am Tag zu sehr scheint, sitzt er nur halb im Schatten der Palme aus Angst, eine Kokosnuss könnte herabfallen.

Irgendwann kommt ein bunter Vogel und singt ein Lied. Muri fragt: „Von wem singst du?“ „Vom Schöpfer, der alles wunderbar gemacht hat! Kennst du ihn nicht?“ Und er beginnt sein Lied. „Der dich schuf und für dich sorgt, kennt auch dich und kennt auch mich!“

Muri schaut erstaunt auf „Was? Da sorgt jemand für mich? Dann muss ich es ja gar nicht mehr selber tun.“

Der Vogel antwortet lächelnd: „Ja, der Schöpfer sorgt für dich! Weil er dich liebt. Wusstest du es nicht?“

Mit offenem Mund schüttelt Muri den Kopf und rennt los: „Schnell, alle anderen Tiere sollen es erfahren!“

Wenn nun jemand Muri sucht, findet er ihn, weil er der erste ist, der mit voller Wucht ins Wasserloch platscht.

Im Raum sind mit Tüchern ein Wasserloch und eine Wüste dargestellt. Alle setzen sich zunächst in die Wüste und überlegen zusammen, wo sie Sorge und Angst kennen, die lähmend ist. Wie bei Muri. Ein Lied und ein Gebet schließen diese Phase ab.

Muri hört durch den Vogel vom Schöpfer. Das Spiel „Stille Post“ kann die Ohren trainieren.

Die Gruppe wandert zum Wasserloch und überlegt dort zusammen, wie Gott Kraft gibt und für uns sorgt. Dabei kann die Übertragung des Psalms gelesen werden.

Psalm 23 (Übertragung von Petra Müller)

Gott beschützt mich.

Gott sorgt für mich, er gibt mir alles, was ich für mein Leben brauche.

Gott gibt mir genug zu essen und zu trinken,

und ich kann mich erholen.

Durch Gott kann ich mich freuen.

Gott zeigt mir den richtigen Weg.

Er steht mit seinem Namen hinter mir.

Und auch, wenn ich krank oder traurig bin,

habe ich keine Angst.

Denn du bist bei mir.

Ich kann deine Stimme immer hören

und du hilfst mir, wenn ich in Gefahr bin.

Das tröstet mich.

Du lädst mich immer ein, und ich kann immer zu dir kommen,

aber auch Leute, die ich nicht mag, sind da,

und bei dir finde ich Frieden.

Für dich sind wir Könige und du bist lieb zu uns.

Das tut mir gut.

Gott wird mein Leben lang immer bei mir bleiben.

Und ich werde immer bei Gott bleiben.